

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die spindlige Wurzel treibt krautige 1—2' hohe aufrechte oder aufsteigende ästige Stengel. Die Blüten kommen in seitenständigen gestielten überhängenden traubenförmigen Trugdolden hervor. Die radförmige Blumenkrone ist fünfklappig; die Frucht eine kuglige Beere.

Das abgedruckte Exemplar wurde um Salzburg gesammelt.

PERSONATAE.

SCROPHULARINEAE.

ÜBERSICHT DER BESCHRIEBENEN NERVATIONSFORMEN.

1. Nervation einfach randläufig, Secundärnerven in die Einschnitte der Blättzähne verlaufend.
 - Rhinanthus major* Ehrh.
 - Nervation combinirt-randläufig, Typus wie bei *Achillea Millefolium* 2.
 - Nervation unvollkommen strahläufig, nach dem Typus von *Urtica urens* 5.
 - Nervation schlingläufig mit mehrreihigem Schlingennetz, nach dem Typus von *Symphytum officinale*.
Verbascum Lychnitis Linn.
 - Nervation netzläufig, nach dem Typus von *Erigeron canadensis*.
Veronica scutellata Linn.
 - Nervation zweifelhaft, nur der Primärnerv deutlich entwickelt.
Linaria alpina Mill.
2. Blattfläche und Blattnetz wenig entwickelt; absolute Länge der mittlern Secundärnerven höchstens 3". 3.
 - Blattfläche und Blattnetz stärker entwickelt; absolute Länge der mittlern Secundärnerven über 6". 4.
3. Tertiäre Nerven gänzlich fehlend.
 - Pedicularis Portenschlagii* Sauter.
 - Tertiäre Nerven in der Zahl von 2—4 jederseits in die Blättzähne verlaufend.
Pedicularis rostrata Linn.
 - Tertiäre Nerven in der Zahl von 2—4 jederseits, sogleich in das Blattnetz sich auflösend.
Pedicularis verticillata Linn.
4. Secundärnerven unter Winkeln von 50—90° entspringend, Tertiärnerven jederseits 4—6; quaternäres Netz nur wenig entwickelt.
 - Pedicularis incarnata* Jacq.
 - Secundärnerven unter Winkeln von 70—90° entspringend, Tertiärnerven jederseits 5—7; quaternäres Netz deutlich entwickelt und sichtbar.
Pedicularis recutita Linn.
 - Secundärnerven sämtlich fast rechtwinkelig abgehend, Tertiärnerven jederseits nur 2—4; quaternäres Netz entwickelt, aber minder deutlich sichtbar.
Pedicularis Sceptrum Carolinum Linn.
5. Mediannerv stärker, jederseits 2—3 den übrigen Basalnerven an Stärke gleichkommende Secundärnerven absendend.
 - Veronica urticaefolia* Jacq.
 - Mediannerv ohne solche Secundärnerven, mit den übrigen Basalnerven ziemlich gleich stark. 6.
6. Seitennerven nach aussen stärkere Äste in die Einschnitte der Blättzähne absendend.
 - Bartsia alpina* Linn.
 - Seitennerven nach aussen Äste in die Spitze der Blättzähne und Blättzipfel absendend.
Veronica verna Linn.
 - Seitennerven ohne solche nach aussen abgehende Nervenäste.
Veronica arvensis Linn.